

Pressemitteilung 9|2022

Lüneburg, 24. Mai 2022

Aktuelle Bedrohungslage: So stärkt Securepoint die Cyberabwehr

Wie das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) im neuen Sicherheitshinweis für die Wirtschaft berichtet, wird der russische Angriffskrieg in der Ukraine nach wie vor durch Cyberangriffe und Versuche der Einflussnahme begleitet. Mit Blick auf die politische Lage bewertet das BfV Hacker-Gruppen wie KILLNET und REvil sowie die andauernde Cybergefährdung. Welche Maßnahmen Securepoint in diesem Zusammenhang zur Sicherheit seiner Kunden umsetzt, erklärt Oliver Hausmann, Director of Development des deutschen Herstellers:

„Wir tauschen uns eng mit verschiedenen Behörden aus, um den bestmöglichen Schutz für unsere Kunden in dieser Bedrohungslage zu erreichen. Seit Beginn des Konfliktes haben wir unsere Alarmbereitschaft weiter erhöht. Über Lösungen wie Secure DNS sowie den Threat Intelligence Filter der UTM-Firewalls werden zunehmend mehr Attacken geblockt.

Durch die aktuelle Situation spielt außerdem das Geo-IP-Blocking für unsere UTM-Firewalls eine immer wichtigere Rolle. Dadurch besteht die Möglichkeit, Anfragen aus bestimmten Regionen der Welt bereits an der Firewall abzufangen. Dieses Vorgehen hat sich als wirksames Mittel zum Schutz vor Cyberattacken in jedem Fall bewährt.

Als Hersteller ist es uns wichtig, so dynamisch wie möglich auf die sich ständig ändernde Bedrohungslage zu reagieren und vor allem selbst zu agieren. Unsere Schutzmaßnahmen passen wir rechtzeitig an neue Situationen an. Bereits während der Corona-Pandemie haben wir unser Analyse-Team um die Cyber Defence Cloud enorm verstärkt und neue Technologien implementiert. Dass das eine richtige Entscheidung war, zeigt sich in der aktuellen Krise erneut.“

Securepoint GmbH

Die Securepoint GmbH ist ein führender deutscher Hersteller zuverlässiger Cybersecurity-Lösungen und -Services für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Behörden und Institutionen. Unsere IT-Security-Strategie heißt „Securepoint Unified Security“. Diese erlaubt es Organisationen, sich ganzheitlich vor Cyber-Angriffen und Schadsoftware zu schützen. Zu den Schichten der Unified Security gehören unter anderem:

- Netzwerkschutz
- Lokaler Schutz für mobile und feste Arbeitsplätze
- Lösungen für Smartphones und Tablets
- Datenschutz
- Cloud-Schutz
- Backup und E-Mail-Archivierung
- Verschlüsselte Verbindungen
- Cyber-Awareness-Trainings
- Produktschulung und -support durch Fachkräfte aus Deutschland

Über 4.700 Systemhäuser und Anbieter von Managed Security-Services vertrauen allein im deutschsprachigen Raum bereits auf unsere Lösungen. Der Support unterstützt als größte Abteilung des Unternehmens Fachhandelspartner ab der ersten Minute kostenlos bei der Einrichtung und dem Betrieb der IT-Sicherheitslösungen. Gemeinsam mit unseren IT-Partnern schützen wir so bereits mehr als 120.000 Netzwerke von KMU, Behörden und Institutionen vor Cyberangriffen und Schadsoftware.

Wir entwickeln und programmieren unsere IT-Sicherheitslösungen selbst und in Kooperation mit deutschen Hardware-Anbietern, sind Mitglied im Bundesverband IT-Sicherheit e.V. und tragen die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" und „IT Security made in EU“. Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors.

Securepoint ist inhabergeführt und beschäftigt mehr als 200 Mitarbeitende an Standorten in Lüneburg, Potsdam, Stuttgart, Nürnberg, Kiel, Velbert sowie in der Schweiz. Die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt nehmen wir durch konkrete Maßnahmen wahr.

Ihr Pressekontakt:

Lajos A. Sperling
Pressesprecher & Public Relations
Tel: +49 (0)4131 24010,
lajos.sperling@securepoint.de